

Herrn  
Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Dhünnstraße 2b  
51373 Leverkusen  
Telefon 0214 - 475 73  
Telefax 0214 - 310 50 46  
fraktion@spd-leverkusen.de  
www.fraktion.levspd.de

51373 Leverkusen

Leverkusen, 21. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir dürfen Sie bitten folgenden Antrag im nächsten Ratsturnus in die Tagesordnung der entsprechenden Gremien aufzunehmen.

### **Folgerungen aus dem Energiebericht 2010**

Die Verwaltung wird beauftragt einen Maßnahmenplan zur Energieeinsparung auf Basis des vorgelegten Energieberichtes zu erstellen und den Gremien des Rates bis zu den Haushaltsplanberatungen 2012 vorzulegen. Begonnen werden soll dabei mit den Gebäuden, die die höchsten Einsparpotentiale bieten:

- Landrat-Lucas-Gymnasium (ca. 195.000 €)
- Freiherr vom Stein Gymnasium (ca. 170.000 €)
- Realschule am Stadtpark (ca. 125.000 €)
- Lise-Meitner-Gymnasium (ca. 105.000 €)
- Verwaltungsgebäude Goetheplatz (ca. 95.000 €)
- Werner-Heisenberg-Gymnasium (ca. 80.000 €)

Der Maßnahmenplan enthält Maßnahmen, Realisierungsmöglichkeiten und -Zeiträume, Kosten und Investitionsnotwendigkeiten.

Sollten durch die Maßnahmen des Konjunkturpaketes 2 die oben genannten Gebäude bereits ausreichend energetisch ertüchtigt sein, oder ein Ertüchtigung technisch nicht möglich sein, so rücken weitere Gebäude auf Basis des jeweiligen Einsparpotentials in die Liste nach.

Begründung:

Der Energiebericht 2010 der Stadt Leverkusen gibt eine sehr gute Grundlage zur Bewertung der Energieeffizienz städtisch genutzter Liegenschaften. Diese ist, gelinde gesagt, trotz erheblicher Verbesserungen in den letzten Jahren nicht gut, teilweise sehr schlecht. Von den wichtigen Zielen des Klimaschutzes abgesehen besteht schon aus finanziellen Gründen die absolute Notwendigkeit einer schnellen Verbesserung. Die oben genannten Gebäude stellen dabei bei einem gesamten Einsparvolumen von 2,5 Millionen Euro pro Jahr nur die Spitze des Eisberges dar.

Sollte aber bereits das Einsparpotential der obigen Gebäude gehoben werden, bedeutet dies ein Volumen von rund vier Millionen Euro in fünf Jahren. Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass diese Einsparpotentiale aus Gründen des Klimaschutzes und der Haushaltskonsolidierung dringlich kurzfristig genutzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ippolito

FRAKTIONSVORSITZENDER